

HWX- und ICW e.V. -Süd-Kongress erstmalig in Würzburg

13.01.2012, 18:02 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Institut Schwarzkopf GbR*

Presseagentur: *Marketing-Centrum*



KONGRESSPROGRAMM

3. ICW-Süd / HWX-Kongress
06. - 08. März 2012
in Würzburg
Tagungszentrum Festung Marienberg

Ein ursprünglich in Bad Kissingen entwickeltes Kongresskonzept - bisher einmalig in Deutschland - findet zum ersten Male in der schönen Hauptstadt Unterfrankens, in Würzburg, statt. Die Buchstaben stehen für Hygiene, Wunde und das X für einen jährlich wechselnden Themenblock, 2012 Demenz und Altersmedizin. Gleichzeitig ist dieser Kongress der 3. ICW e.V.-Süd-Kongress. Die Initiative Chronische Wunden (ICW e.V.) ist mit über 2000 Mitgliedern eine große Fachgesellschaft, die sich die Prävention und Behandlung chronischer Wunden auf die Fahne geschrieben hat. Chronische Wunden sind auf Grund der demographischen Entwicklung ein zunehmendes Problem in der älter werdenden Bevölkerung.

Der vom Institut Schwarzkopf ausgerichtete Kongress öffnet am 6.03.12 auf der Festung Marienberg seine Pforten. Das aktuelle und detaillierte Programm ist unter www.institutschwarzkopf.de einzusehen. Wieder konnten bekannte Referenten gewonnen werden, die zu den verschiedensten Aspekten der Leitthemen sprechen werden.

Bei der Hygiene steht natürlich das neue Hygienerecht mit seinen Konsequenzen für die Praxis im Fokus, aber auch die sich ständig verändernde Welt der Mikroorganismen und Viren sowie Präventionsmaßnahmen und Antibiotikaresistenzen nehmen einen großen Block ein.

Zum Leitthema Wunde werden Qualitätsmanagement, Lebensqualität von Wundpatienten sowie deren seelischer Zustand, Lokalthherapie und spezielle Fragestellungen wie palliative Wundversorgung auch in der Ambulanz, Umgang mit exulzierende Tumorzellen sowie politische Themen wie die Professionalisierung der Pflege referiert.

Das X wird bei dem bis zum 8.03.12 dauernden Kongress von Aspekten der Altersmedizin wie die Behandlung Dementer, Angehörigenschulung und Patientenverfügung bis hin zur Sterbebegleitung ausgefüllt.

Zielgruppen des Kongresses sind Fachpersonal aus der Pflege sowie Ärztinnen und Ärzte. Auch Mitarbeitende des öffentlichen Gesundheitsdienstes, der Heimaufsicht und des MDK haben sich schon angemeldet.

Weitere Informationen bei Peggy Hauck, Institut Schwarzkopf, Tel.: 09708-705 96-731 oder p.hauck@institutschwarzkopf.de

Presse- und Medienvertreter können sich hier bis zum 24. Februar 2012 kostenfrei akkreditieren.

Portrait

Seit mehr als 13 Jahren arbeiten Claudia und Andreas Schwarzkopf im eigenen Unternehmen, Dr. Schwarzkopf auch gleichzeitig als niedergelassener Krankenhaushygieniker. Beide zusammen entwickelten in der CAS-Schulungen GbR verschiedene Schulungen und führten diese unter anderem in Kooperation mit dem Förderverein Gesundheitszentrum Bad Kissingen durch. Die Kooperationen mit den Partnern, z.B. der Gemeinnützigen Gesellschaft für Soziale Dienste, der Initiative Chronischer Wunden (ICW e.V.), der Arbeitsgemeinschaft für nephrologisches Personal (AfnP) sowie mit verschiedenen Diözesen der Caritas bleiben bestehen. Darüber hinaus finden bundesweit mit Industriepartnern gezielt Fortbildungen für Mitarbeitende im Gesundheitswesen und für die Ärzteschaft statt.

Auf Grund der Ausweitung der Tätigkeiten und dem Wunsch nach einem eigenen Verlag fiel die Entscheidung, das Institut Schwarzkopf zu gründen. Mit seinen Standorten Aura a. d. Saale und Bad Bocklet/Großenbrach ist es für die kommenden und laufenden Aufgaben bestens gerüstet.

Das Institut organisiert ebenso Fortbildungsveranstaltungen für alle Institutionen und Berufsgruppen, die an Hygienefragen und Wundversorgung interessiert sind.

News-ID: 599366 • Views: 2628 (Stand: 15.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/599366/HWX-und-ICW-e-V-Sued-Kongress-erstmalig-in-Wuerzburg.html>